

Inhalt

Einleitung.....	11
-----------------	----

1.

Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit

Der Busboykott in Montgomery 1955/1956.....	13
---	----

Ursachen der rassistischen Segregation und Unterdrückung	13
--	----

Entstehungsfaktoren der Bürgerrechtsbewegung	17
--	----

Die gesellschaftlichen Konsequenzen des Glaubens	18
--	----

Der Busboykott in Montgomery

Mehr als ein spontaner Protest	21
--------------------------------------	----

Der Weiße Widerstand	29
----------------------------	----

Kings spiritueller Weg der Wahrheit und Gerechtigkeit	29
---	----

Kings Weg zur Gewaltlosigkeit	31
-------------------------------------	----

Die Bürgerrechtsbewegung formiert sich	33
--	----

Das letzte Wort haben die Gerichte	34
--	----

2.

Die Kraft der Liebe

Kings Konzept des aktiven gewaltfreien Widerstandes.....	37
--	----

Gewaltfreiheit aus Prinzip oder als Mittel zum Zweck?	40
---	----

Ist die gewaltfreie Provokation von Gewalt noch Gewaltfreiheit?	42
---	----

Voraussetzungen aktiven gewaltfreien Widerstandes	43
---	----

3.

Nomen est omen?

Spirituelle Herkunft und theologische Prägung.....	46
Aus Michael wird Martin	46
Schwarze baptistische Tradition und sozialkritische Aktualisierung.....	51
Die Personalität Gottes und der Bostoner Personalismus	54
Die Personalität der Menschen und das moralische Universum.....	56
Die bleibende Realität der Sünde	59
Baptist höherer Ordnung.....	60

4.

Die Mühen der Ebene

Vom spontanen Studierenden-Protest zur sozialen

Bewegung.....	61
Am Anfang war Protest	62
Von der Mobilisierung	63
... zum Organizing	67
Showdown in Little Rock.....	69
Der Kriegsheld Eisenhower hat Angst vor Bürgerrechten.....	70
Das erste Attentat auf King	71

5.

Sit-ins und Freiheitsfahrten

Vom studentischen Protest zur sozialen

Bewegung 1960/61.....	74
Von Kings Theologie inspirierte Sit-ins	74
John Lewis macht sich auf den Weg des Widerstandes	76

Die Greensboro Four	
Die Sit-ins starten anders als gedacht.....	78
SNCC – eine studentische Bewegung entsteht.....	80
King beim Sit-in verhaftet.....	82
Die Kennedys greifen ein	83
Freiheitsfahrten in den Fernbussen	86
Showdown in Montgomery.....	89
Levison, Jones, O'Dell und Hoover	92

6.

Rassismus als Sünde

Gottebenbildlichkeit und Gotteskindschaft

als Begründungen der Gleichheit aller Menschen.....	96
---	----

Das Konzept der Gotteskindschaft in der afro-amerikanischen Tradition	97
--	----

Martin Luther Kings Verständnis der Gotteskindschaft als Begründung von Gleichheit und Würde	100
---	-----

Kings Verständnis der Gottebenbildlichkeit als Begründung von Gleichheit und Würde	102
---	-----

7.

Bombingam

Die Birmingham-Kampagne und das öffentliche

Gewissen.....	108
---------------	-----

Von Albany nach Birmingham.....	108
---------------------------------	-----

Brief aus dem Gefängnis von Birmingham.....	111
---	-----

Kinderkreuzzug.....	116
---------------------	-----

Verhandlungen, Kompromiss und Rückzug	117
---	-----

8.

Die Rolle der Schwarzen Kirche und die Bedeutung der Musik in der Bürgerrechtsbewegung.....	120
Die Entstehung der Black Church.....	121
Wertschätzung der Demokratie und des Rechtsstaates.....	123
Liebe und Gerechtigkeit: Zur gesellschaftlichen Verantwortung der Kirche	126
Die Black Church als organisatorisches Rückgrat der Bürgerrechtsbewegung.....	127
Die Pastoren als »organische Intellektuelle«.....	130
Vom Protest zur Politik.....	131
Theologische Perspektive	136
We Shall Overcome Die Rolle der Musik in der Bürgerrechtsbewegung.....	137

9.

I have a Dream!	
Durch Versöhnung zur Geschwisterlichkeit.....	142
Der Marsch für Jobs und Freiheit in Washington 1963.....	143
I have a Dream.....	145
King wird zur globalen Ikone.....	148

10.

Erlösende Liebe und befreiendes Leiden	152
Die verändernde Kraft der Liebe	155
»Redemptive Suffering« als nicht intendierte, aber akzeptierte Folge gewaltfreien Engagements für Gerechtigkeit.....	156
Das Leiden der Schwarzen und das Leiden Christi	159

Das innovative Potenzial von Kings Konzept des »redemptive suffering«	161
Kreative Liebe und kreatives Leiden als Interpretationskategorien	162
Wird das Leiden verharmlost?.....	164
Transformative Love	165
11.	
Politischer Triumph und private Tragödie.....	167
Wahlregistrierungskampagnen im Süden.....	168
Der Triumph des Bürgerrechtsgesetzes von 1964.....	172
Berlin: Über Mauern und Grenzen.....	175
Nobelpreis: Von Oslo in die Welt	179
Das Drama von Selma und der Triumph des Wahlrechtsgesetzes von 1965.....	182
Kings Tragödie: Affären, Alkohol und Depression	192
12.	
Vom Luther zum Loser?	
Vom Reformier zum Radikalen? (1966-1968).....	197
Angriff auf das White Privilege	197
Black Power statt Freedom now!	202
Über Vietnam hinaus	
Pazifismus und anti-kolonialer Kampf	204
13.	
»Ich bin auf dem Gipfel des Berges gewesen!«	213
Arme Leute-Bewegung (Poor People's Campaign; PPC).....	213
In Memphis beim Streik der Müll- und Kanalarbeiter	216

14.

Das Vermächtnis Martin Luther Kings als Zumutung und Herausforderung	220
Sollte man an Martin Luther King, Jr. erinnern?	220
Gibt es überhaupt einen originalen King, an den man sich erinnern kann?.....	221
An welchen King sollen wir uns erinnern?.....	222
Erinnern und Aktualisieren statt Enteignen und Aneignen.....	225
Was können wir dann von Martin Luther King, Jr. lernen?	228
Abkürzungsverzeichnis	232
Literatur	233
Anmerkungen.....	247